

Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

Protokoll

Sitzung des Bauausschusses

Sitzung: Dienstag, 18.09.2018

Ort: Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 15:47 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Thorsten Köster - CDU

Mitglieder

Frau Lisa-Marie Jalyschko - B90/GRÜNE

Herr Nils Bader - SPD

Herr Uwe Jordan - SPD

Frau Antje Keller - CDU

Herr Detlef Kühn - SPD

Herr Reinhard Manlik - CDU

Herr Peter Rosenbaum - BIBS

Herr Gunnar Scherf - AfD

Herr Dennis Scholze - SPD

Herr Udo Sommerfeld - DIE LINKE.

weitere Mitglieder

Herr Christian Bley - Die Fraktion P2

Herr Carsten Lehmann - FDP

Herr Rolf Kamphenkel – Behindertenbeirat Braunschweig

Herr Dieter Wichmann - Seniorenrat Braunschweig

sachkundige Bürger

Herr Gerald Gaus - SPD

Herr Felix Nordheim - CDU

Herr Maximilian Pohler - CDU

Herr Horst-Dieter Steinert - B90/GRÜNE

Verwaltung

Herr Heinz-Georg Leuer - Dezernent III

Frau Bianca Winter - RefL 0600

Herr Klaus Benscheidt - FBL 66

Herr Wilhelm Eckermann - stv. FBL 65

Frau Dr. Franziska Gromadecki - AbtL 66.5

Protokollführung

Herr Holger Ender - Ref. 0600

Abwesend

sachkundige Bürger

Herr Michael Gröger - AfD entschuldigt

Frau Nadine Labitzke-Hermann - SPD entschuldigt

Verwaltung

Frau Michaela Springhorn - Verwaltung entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.08.2018
- 3 Mitteilungen
- 4 Schulsport halle Grundschule Rühme
Dachsanierung und Erneuerung der Unterdecke
Objekt- und Kostenfeststellungsbeschluss 18-08907
- 5 Erweiterung des Lessinggymnasiums um modulare Raumeinheiten
für eine geplante Fünfzügigkeit
Objekt- und Kostenfeststellungsbeschluss 18-09043
- 6 Schaffung einer baulichen Interimsmaßnahme zum Schuljahr
2019/2020
an der Beethovenstraße/Ecke Mendelssohnstraße mit dem Erst-
nutzer Gymnasium Neue Oberschule - 1. Bauabschnitt
Objekt- und Kostenfeststellungsbeschluss 18-09044
- 7 Umstufung der Gemeindestraße "Schillstraße" zur Kreisstraße 11
sowie Umstufung einer Teilstrecke der Kreisstraße K 11 "Helms-
tedter Straße" zur Gemeindestraße 18-07955
- 8 Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschuss-Vorsitzende Ratsherr Köster eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

Protokollnotiz: Ratsherr Köster begrüßt Ratsherrn Scholz, der für Ratsfrau Johannes in den Bauausschuss gewechselt ist.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.08.2018

Das Protokoll (öffentlicher Teil) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

3. Mitteilungen

Herr Benscheidt informiert zu einem Beschluss aus der Haushaltsberatung für den Haushalt 2018, wonach aus einem Budget in Höhe von 7.000 Euro Pfandringe beschafft und an den Abfallbehältern in der Innenstadt montiert werden sollen. In einem ersten Schritt sollen zunächst an fünf Standorten Radeklink/Celler Straße, Herzogin-Anna-Amalia-Platz, Litolffweg/Markthalle, Bankplatz und Kalenwall/Friedrich-Wilhelm-Platz Wirkung und Nutzen beobachtet werden. Haushaltsmittel würden nicht verfallen, sondern zur Übertragung ins Jahr 2019 vorgesehen.

Ratsherr Bley fragt zur Festlegung der Standorte, ob die Füllmenge der Abfallbehälter betrachtet wurde. Herr Benscheidt erläutert, dass sich die Verwaltung mit ALBA abgestimmt habe. Die Abfälle in den Behältern seien jedoch nicht explizit auf Flaschen untersucht worden. Es sei eine subjektive Einschätzung z. B. nach dem Umfang der Scherbenbildung im Umfeld vorgenommen worden.

4. Schulsporthalle Grundschule Rühme Dachsanierung und Erneuerung der Unterdecke Objekt- und Kostenfeststellungsbeschluss

18-08907

Protokollnotiz: Ratsherr Rosenbaum nimmt ab 15:05 Uhr an der Sitzung teil.

Beschluss:

„Dem o. a. Bauvorhaben wird gemäß den Plänen vom 23.05.2018 zugestimmt.

Die Gesamtkosten werden auf Grundlage der Kostenberechnung vom 10.08.2018 auf insgesamt 574.200 € einschließlich der Eigenleistung des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement und eines Zuschlags für Unvorhergesehenes festgestellt.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 11 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

**5. Erweiterung des Lessinggymnasiums um modulare Raumeinheiten für eine geplante Fünfzügigkeit
Objekt- und Kostenfeststellungsbeschluss**

18-09043

Stadtbaudirektor Leuer erläutert die Vorlage der Verwaltung.

Ratsherr Köster begrüßt die Vorlagen zu TOP 4 und 5. Er bittet die Verwaltung, in einem halben Jahr sowie in einem Jahr über den Fortgang der Baumaßnahme zu berichten und im Vergleich zur massiven Bauweise gegenüberzustellen, welche der beiden Varianten für künftige Vorhaben empfohlen werden könne.

Stadtbaudirektor Leuer sagt die Berichte der Verwaltung zu und regt für die Ausschussmitglieder einen Ortstermin an, um sich einen Eindruck von dem Baukörper zu verschaffen.

Ratsherr Kühn befürwortet das Konzept des modularen Bauens. Ob die modulare Bauweise tatsächlich zu Kosteneinsparungen führt, müsse zu einem späteren Zeitpunkt im Detail untersucht werden. Er erachtet die Barrierefreiheit der vorgestellten Baukörper jedoch als unzureichend. Der Zugang zu den oberen Geschossen müsse behindertengerecht hergerichtet werden. Er bittet um Untersuchung, welche zumindest mittelfristigen Maßnahmen für Menschen mit Behinderungen umsetzbar erscheinen. Stadtbaudirektor Leuer bittet um Abwägung der Ansprüche, die an den Baukörper gerichtet werden. Er habe den Anspruch, dass jeder Mensch, der diese Hilfe benötige, diese Hilfe auch erhält.

Weiter empfindet es Ratsherr Kühn ungewöhnlich, dass die Thematik der regenerativen Energien nicht betrachtet wurde. Eine Anlage zur Wärme- und Energieversorgung sollte auf dem Dach berücksichtigt werden. Stadtbaudirektor Leuer erläutert, dass diese integrierbar erscheint, aber gleichzeitig die Möglichkeit eines Versetzens des Baukörpers einschränke. Bei der Entscheidung für mobile Baukörper habe der Kostenaspekt sowie die durch den dringenden Bedarf schnelle Umsetzung im Vordergrund gestanden. Ratsherr Kühn bittet um eine Antwort zur Realisierbarkeit einer entsprechenden Anlage auf den mobilen Raumeinheiten.

Beschluss:

„Dem o. a. Investitionsvorhaben wird gemäß den Plänen vom 07.09.2018 zugestimmt.“

Die Gesamtkosten - einschl. der Eigenleistung des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemangement - und eines Zuschlags für Unvorhergesehenes werden aufgrund der Kostenberechnung vom 06.09.2018 auf 2.850.500 € festgestellt.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 11 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

**6. Schaffung einer baulichen Interimsmaßnahme zum Schuljahr 2019/2020
an der Beethovenstraße/Ecke Mendelssohnstraße mit dem Erstnutzer Gymnasium Neue Oberschule - 1. Bauabschnitt
Objekt- und Kostenfeststellungsbeschluss**

18-09044

Die inhaltliche Beratung ist unter TOP 5 erfolgt.

Beschluss:

„Dem o. a. Investitionsvorhaben wird gemäß den Plänen vom 07.09.2018 zugestimmt.“

Die Gesamtkosten - einschl. der Eigenleistung des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemangement - und eines Zuschlags für Unvorhergesehenes werden aufgrund der Kostenberechnung vom 06.09.2018 auf 3.421.900 € festgestellt.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 11 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

- 7. Umstufung der Gemeindestraße "Schillstraße" zur Kreisstraße 11 sowie Umstufung einer Teilstrecke der Kreisstraße K 11 "Helmstedter Straße" zur Gemeindestraße** **18-07955**

Beschluss:

„Der Aufstufung der Gemeindestraße „Schillstraße“ zur Kreisstraße K 11, Abschnitt 75 sowie der Abstufung einer Teilstrecke der Kreisstraße 11 „Helmstedter Straße“ zur Gemeindestraße wird zugestimmt.

Die Umstufungen zum 1. Januar 2019 sind zu verfügen und zeitnah öffentlich bekanntzumachen.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 11 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

8. Anfragen

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

8.1 Mündliche Anfragen

8.1.1. Ratsherr Bader merkt zur Mitteilung DS 18-08005-01 (Tempo-30-Piktogramm an der Georg-Westermann-Allee) an den Stadtbezirksrat 120 an, er erachte die Entscheidung der Verwaltung, im Zuge der Beendigung der Baumaßnahme die Tempo-30-Strecke in diesem Abschnitt (zwischen Herzogin-Elisabeth-Straße und Brodweg) aufzuheben, als nicht sinnvoll. Er bittet die Verwaltung, die Entscheidung zu revidieren und kündigt ggf. einen fraktionsübergreifenden Antrag an. Herr Benscheidt informiert, dass die Verwaltung die Verkehrssituation nochmals überprüfen und dem Stadtbezirksrat eine Rückmeldung geben werde.

8.1.2. Herr Kamphenkel berichtet, die geschotterte Zuwegung zur Geschäftsstelle des Landesverbands Braunschweig der Gartenfreunde e. V. sei vom Rühmer Weg kommend für Personen, die auf einen Rollstuhl oder Rollator angewiesen sind, beschwerlich. Die Oberfläche müsse befestigt werden.

Protokollnotiz: Der Doweseeweg wird als Freizeitweg vom FB Stadtgrün und Sport unterhalten. Der Hinweis zum Wegezustand wurde zur weiteren Bearbeitung an den FB Stadtgrün und Sport übermittelt.

8.1.3. Ratsherr Rosenbaum fragt zu den von der Stadtverwaltung verpachteten Parkhäusern, ob es nach dem Brand in der Tiefgarage Magni eine Vertragsanpassung gegeben habe und ob die Parktarife in den Parkhäusern mit der Verwaltung abgestimmt seien. Stadtbaurat Leuer antwortet, dass ihm Vertragsänderungen nicht bekannt seien. Den Parkgebühren liegt die Parkgebührenordnung zugrunde. Ratsherr Rosenbaum wird sich für weitere Fragen zu der Thematik an den Finanz- und Personalausschuss wenden.

8.1.4. Bürgermitglied Steinert habe vor einiger Zeit eine Besichtigung des Schüttfelds in Watenbüttel angeregt. Eine Besichtigung des Schüttfeldes soll mit weiteren Ortsbegehungen erfolgen.

Protokollnotiz: Der Ortstermin wird für das 1. Quartal 2019 geplant.

8.1.5. Ratsherr Kühn fragt nach einem Beleuchtungskonzept für den Bereich Heidbergsee und Umfeld. Stadtbaurat Leuer antwortet, dass die Zuständigkeit für die Beleuchtung in Parkanlagen beim Grünflächenausschuss liegt.

8.1.6. Ratsherr Manlik fragt nach der Verantwortlichkeit für die Reinigung von Verkehrszeichen. Stadtbaurat Leuer informiert, dass die Bellis GmbH für die Unterhaltung der Verkehrszeichen zuständig ist. Das Unternehmen könnte formlos auf verunreinigte Verkehrszeichen aufmerksam gemacht werden.

8.1.7. Ratsherr Manlik weist auf einen schadhaften Zustand der Fahrbahndecke der Siegfriedstraße (Hamburger Straße Richtung Bienroder Weg). Herr Benscheidt bestätigt den nur unbefriedigenden Zustand. Punktuelle Schäden könnten zeitnah behoben werden. Konzeptionell werde die Verwaltung größere bauliche Maßnahmen auf der Siegfriedstraße einplanen, wenn eine Verkehrsentlastung über die künftige Stadtstraße-Nord möglich wird.

8.1.8. Ratsherr Manlik fragt zur Koordinierung zum Umbau der Bushaltestelle Michelfelderplatz, weshalb der Geh-/Radweg nicht parallel zur Haltestelle gebaut worden sei. Eine längere Beeinträchtigung des Straßenverkehrs hätte damit vermieden werden können. Herr Benscheidt sagt eine Klärung zu.

Protokollnotiz: Der FB Tiefbau und Verkehr teilt Folgendes mit: Der Umbau der Haltestelle Michelfelderplatz stadteinwärts läuft seit dem 24.07.2018, die Bauzeit ist eingehalten. Neben den Straßenbauarbeiten erfolgen auch Leitungsarbeiten (Kanal und Wasser), hierfür mussten die Gehweg- und Radwegflächen als Arbeitsraum zwingend genutzt werden. Die Maßnahme wird Anfang Oktober 2018 beendet sein.

8.1.9. Ratsfrau Jalyschko berichtet über ihre Beobachtung, dass im Bereich Ring/Hamburger Straße/Lampestraße häufig ein Kleinwagen mit eingeschalteter Warnblinkanlage halb auf dem Radweg/halb auf der Fahrbahn stehe. Sie fragt, ob die Verwaltung Kenntnis habe, ob es sich bei dem Halter um einen Anlieger handele und ob ggf. ein Poller gesetzt werden könne, um das ordnungswidrige Parken zu verhindern. Herr Benscheidt informiert, dass vor baulichen Maßnahmen zur Verhinderung von Verkehrsordnungswidrigkeiten der FB Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit um Kontrollen gebeten werde. Nur wenn sich Verstöße regelmäßig wiederholten und die Situation nicht lösbar erscheine, werden bauliche Maßnahmen vorgenommen.

gez. Köster

- Vorsitz -

gez. Leuer

- Stadtbaurat -

gez. Ender

- Schriftführung -